

# Lehrerzimmer... Ruheoase oder Ort für Kommunikation?

Beitrag von „pinacolada“ vom 2. Juni 2009 17:54

Zitat

*Original von Panama*

Oh Gott caliope, deine Kollegen haben echt Probleme..... vielleicht mal ein Jahr an eine Brennpunktschule????

Dann reduzieren sich solche "Probleme" wie eine Kollegin mit lauter Stimme für die Damen ziemlich!

Wir haben doch echt andere Dinge im Kopf!

Panama

Hab ich auch grad gedacht! 😄

Aber noch mal zur ursprünglichen Sache: Für mich - auch kommunikationsliebende "in-der-Kirche-Sängerin", die sich immer sehr auf die Gespräche und den Austausch mit den Kollegen in normaler Lautstärke freut - wäre es auf lange Sicht schon ein Problem, in einem Kollegium heimisch zu werden, wo die Mehrzahl der Kolleginnen so sind, wie du es schreibst.

Ich für meinen Teil finde, dass es mit dem Kollegium gut klappen muss - dabei meine ich nicht immer Friede, Freude, ..., aber die "Grund-Chemie" muss einfach stimmen. Wenn das nicht der Fall ist, würde ich schon überlegen, ob das die Schule für die nächsten Jahre bleiben soll. Ich weiß ja nicht, ob es ansonsten "stimmt" was pädagogische Einstellung, Unterrichtskonzepte usw. angeht.

Fazit: Mich immer so zurücknehmen und verstellen zu müssen, wie du es schreibst, würde ich auf Dauer unerträglich finden und wenn alles nichts nützt, würde ich eben schauen, wo es für mich besser passt.

LG pinacolada